

**Bezirksamtsvorlage Nr. 122**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **05.07.2022**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 3233/V, Beschluss vom 17.06.2021 betrifft:

**„Köpi“ & Wagenplatz retten**

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Köpi“ & Wagenplatz retten“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Stadtentwicklung und Facility Management  
Stadtentwicklungsamt

Datum: .2022  
Tel.: 44600

Bezirksverordnetenversammlung  
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 3233/V

---

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über

### **„Köpi“ & Wagenplatz retten**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.06.2021 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 3233/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber dem Senat für die Rettung des soziokulturellen Wohn- und Kulturprojektes „Köpi“ (incl. Wagenplatz) einzusetzen.

In diesem Zusammenhang möge sich das Bezirksamt gegenüber dem Senat dafür einsetzen, dass das Land Berlin die Grundstücke Köpenicker Straße 133- 137 ankauft oder der Eigentümerin ein unbebautes und vergleichbar großes Grundstück anbietet, dass dieser zum „Tausch“ dafür angeboten werden kann, dass sie die Grundstücke dem Land Berlin oder einer gemeinwohlorientierten Organisation (z. B. Stiftung) überträgt.

Das Bezirksamt hat am .07.2022 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Der Zwischenbericht vom 13.09.2021 entspricht dem damaligen Stand. Das Bezirksamt Berlin Mitte hatte Verhandlungen mit einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zum Kauf des Grundstücks Köpenicker Str. 133 - 136 unternommen.

Leider waren die Bemühungen nicht erfolgreich. Die Eigentümerin Startezia GmbH stimmte dem Verkauf ihres Grundstücks nicht zu. Der Wagenplatz wurde in daraufhin am 15.10.2021 geräumt und ist seitdem nicht mehr existent.

Das alternative Projekt Köpenicker Str. 137 (-138) ist davon ausgenommen und bereits durch einen Mietvertrag gesichert.

#### A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksbürgermeister von Dassel